

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136472
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	376
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			05.09.2019
Anzahl Abschnitte	2			Fläche / Länge [m²/m]
				8599,1276
				Breite (lineare Abb.) [m]

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.1 Moore	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--------------------	-----------------------------	------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Der Biotop ist in zwei Teilflächen aufgegliedert, eine kleinere im Südenosten und eine relativ große im Nordwesten. Die Fläche im Nordwesten ist großflächig eben, fast ausschließlich von Pfeifengras dominiert, am Boden aber mit etwas höheren Anteilen von Torfmoosen. Zerstreut über die Fläche gibt es ein Netzwerk eingeschnitten Entwässerungsgräben die derzeit trockenlegen. Sie sind gegenüber den ohnehin vorhandenen Niveauunterschieden durch die Pfeifengrashorste noch einmal 0,5 m tiefer eingeschnitten und führen sicherlich lokal zu einer zusätzlichen Entwässerung. Diese Gräben sind ursprünglich gekammert worden, in Teilbereichen etwas abgeschottet, haben bei trockener Witterung jedoch weiterhin entwässernde Wirkung. Sie verlaufen innerhalb der Fläche in Ost-West-Richtung, in Richtung auf den als Mellingbek bezeichneten Hauptentwässerungsgraben (es handelt sich nicht um einen Bachlauf sondern um einen Entwässerungsgraben) im Osten.

Neben dem dominierenden Pfeifengras treten nur sehr kleinflächig wenige weitere Arten auf.

Wegen der in sehr kleinen Teilen noch vorkommenden Torfmoose und wegen der Vorgabe zur konservativen Kartierung werden die Flächen noch als feuchtes Pfeifengras-Moordegeneration Stadium aufgefasst.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	MMF	Feuchtes Pfeifengras-Moordegenerationsstadium (2018)		§ 30 (2) 2.1
4	7120	Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nordteil der vernässten Flächen im Wittmoor		
Nachbarnutzung/en	Birkenwald als Moordegenerationsstadium		
Rechtswert (X)	570526	Hochwert (Y)	5949981
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Alstertal (696.02)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lemsahl-Mellingstedt (521)	Gemarkung	Lemsahl-Mellingstedt (533)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Wittmoor [HH-504 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Wittmoor [DE 2226-307 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

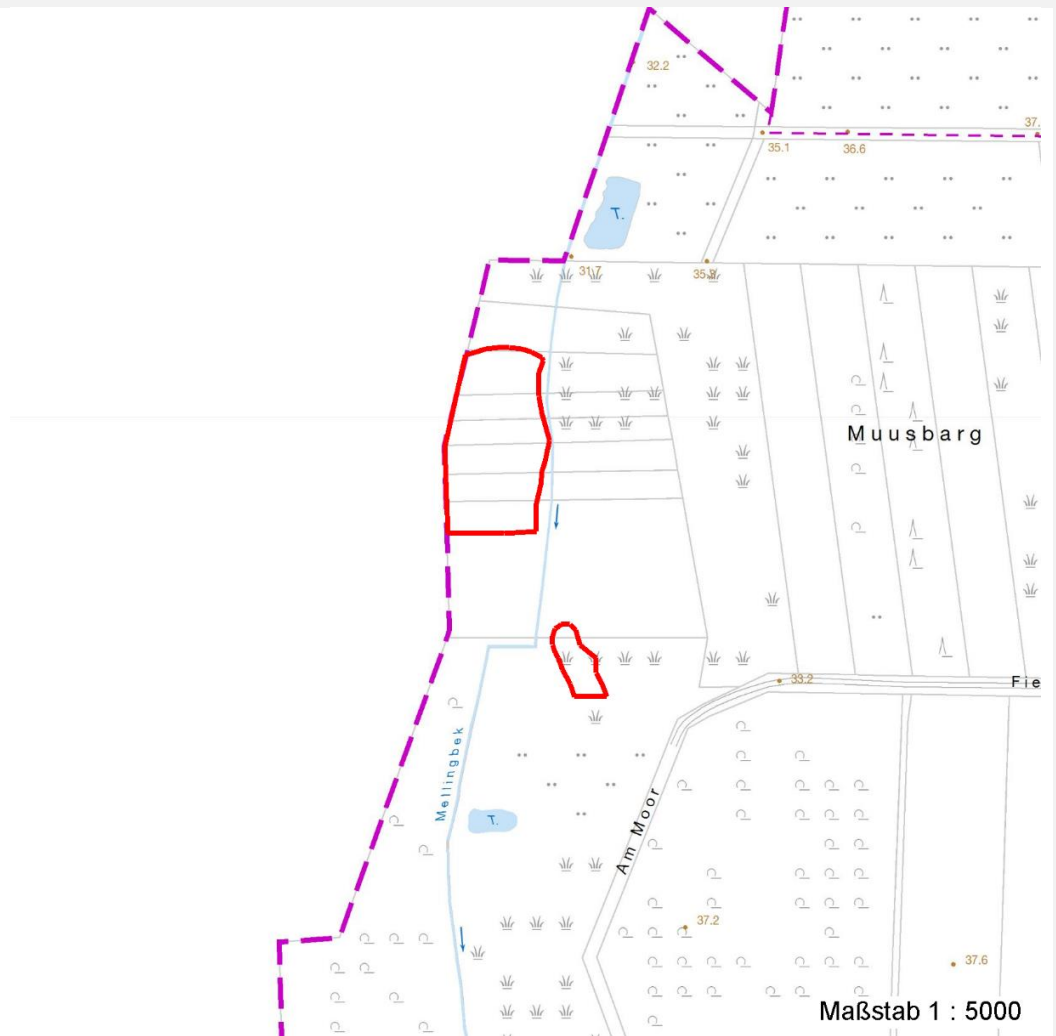
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136472
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	376
Bearbeitung	BRA	Kartierung	05.09.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	8599,1276
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136472	44962	7048	104	30.07.2011	<	7050	124

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
74278	0	7048_376_050919_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung/ Einflüsse	Sehr artenarme Fläche, fast ausschließlich von Pfeifengras dominiert.

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136472
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	376
Bearbeitung	BRA	Kartierung	05.09.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	8599,1276
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Potenzielle Entwicklungsflächen für Hochmoor-Vegetation, wenn es gelingt eine Vernässung zu initiieren.
zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Insekten, allgemein Großsäuger Kleinsäuger Reptilien
Maßnahmen	Die noch vorhandenen Gruppen, auch die sogenannte Mellingbeksollten - soweit dies erkennbar und möglich ist - vollständig verschlossen werden. Größere Unterschiede im Geländeniveau sollten so weit wie möglich nivelliert werden. Das Gebiet sollte so weit wie möglich vernässt werden, eventuell sind zusätzliche Vernässungsmaßnahmen durch Einziehen von Spundwänden möglich. Im übrigen können die Flächen weiterhin der ungestörten Vegetationsentwicklung überlassen werden; gegebenenfalls sollten in Teilbereichen der Baumbestand gelegentlich zurückgeschnitten/entfernt werden.

Foto

Fotodatei 7048_376_050919_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136472
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	376
Bearbeitung	BRA	Kartierung	05.09.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	8599,1276
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Feuchtes Pfeifengras-Moordegenerationsstadium (2018)	Biotoptyp	MMF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 2.1
FFH-LRT	Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore	FFH-LRT	7120
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	Die noch vorhandenen Gruppen, auch die sogenannte Mellingbeks sollten - soweit dies erkennbar und möglich ist - vollständig verschlossen werden. Größere Unterschiede im Geländeniveau sollten so weit wie möglich nivelliert werden. Das Gebiet sollte so weit wie möglich vernässt werden, eventuell sind zusätzliche Vernässungsmaßnahmen durch Einziehen von Spundwänden möglich. Im übrigen können die Flächen weiterhin der ungestörten Vegetationsentwicklung überlassen werden; gegebenenfalls sollten in Teilbereichen der Baumbestand gelegentlich zurückgeschnitten/entfernt werden.
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	3 - sauer
Stickstoffgehalt	2 - sehr stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	10
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	73 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	29.0.02 - Caricetalia fuscae (Saure Kleinseggenwiesen) 48.0.02 - Quercetalia robori-petraeae (Saure Eichenmichwälder)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1 Lebensraumtyp				
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
1 7120 (BFN) Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore			C	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136472
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	376
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			05.09.2019
Anzahl Abschnitte	2			Fläche / Länge [m²/m]
				8599,1276
				Breite (lineare Abb.) [m]

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
3	Arteninventar		B	
3.2	Arteninventar Pflanzen, Anzahl und Flächenanteil hochmoortypischer Kennarten der Bulten und Schlenken A: zahlreich, >= 8 Kennarten B: 5-7 hochmoortypische Arten, nur teilweise gut ausgebildet C: < 5 Kennarten, nur noch wenige vorhanden	5	B	
4	Habitatstrukturen		C	
4.2	Deckung hochmoortypischer Zwergsträucher oder Wollgras (%) A: 50% B: 10-50% C: <10%	2	C	
4.2	Deckung hochwüchsiger Gräser und Kräuter (v. a. Pfeifengras) oder Besenheide (%) A: < 25 % B: 25 - 50 % C: > 50 %	95	C	
4.2	Bult-Schlenken-Komplex, Vorkommen der Arten der Bulten und Schlenken A: Bult-Schlenken-Komplex vorhanden B: Bult-Schlenken-Komplex fehlt, Vorkommen der Arten auf einer Fläche von >= 50 % C: Bult-Schlenken-Komplex fehlt, Vorkommen der Arten auf einer Fläche von < 50 % Begründung für Bewertung: 2 %		C	
5	Beeinträchtigungen		C	
	Einschränkung der Renaturierung durch Torfabbau (Bezugsraum: Untersuchungsfläche zzgl. Umfeld in einem Streifen von 500 m Breite außerhalb der Untersuchungsflächengrenze; gutachterlich mit Begründung) A: Torfabbau behindert Renaturierung der Lebensraumtypflächen nicht (mehr) Begründung für Bewertung: kein Torfabbau B: Torfabbau behindert Renaturierung nur in kleinen Teilbereichen C: Torfabbau behindert Renaturierung in großen Teilbereichen		A	
5.2	Zerstörung von Vegetation und oberen Torfschichten (Flächenanteil in %) (z. B. durch militärische oder Freizeitnutzung; Anteil und Ursache nennen) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	0	A	
5.2	Entwässerung (gutachterlich mit Begründung) A: Gräben weitgehend zugewachsen, nicht mehr funktionsfähig oder Moor großflächig wiedervernässt B: Gräben teilweise verlandend, Entwässerungswirkung zurückgehend oder Moor in kleinen Teilflächen wiedervernässt C: Gräben funktionsfähig, kaum verlandend und moortypische Hydrologie nur noch zeitweise oder in kleinen Teilflächen gegeben Begründung für Bewertung: derzeit noch erhebliche Entwässerungswirkung der Gräben		C	
5.2	Flächenanteil entwässerter Torfkörper (%) mit Auftreten von Entwässerungszeigern (Arten und Anteil nennen)			

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136472
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	376
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			05.09.2019
Anzahl Abschnitte	2			Fläche / Länge [m²/m]
				8599,1276
				Breite (lineare Abb.) [m]

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
5.2	A: < 25 % B: 25 - 50 % C: > 50 % anthropogen erzeugte Höhenunterschiede durch Resttorfrücker, Torfstichkanten/Steilwände u. ä. (gutachterlich mit Begründung)	95	C	
5.2	A: im überwiegenden Teil < 0,5 m, günstige Verhältnisse für eine Wiedervernässung B: im überwiegenden Teil 0,5-1 m, dadurch überwiegend günstige Verhältnisse für eine Wiedervernässung C: im überwiegenden Teil > 1 m, daher nur kleinflächig naturnaher Wasserhaushalt gegeben oder wiederherstellbar	0	C	
5.2	Deckungsgrad Nitrophyten und Neophyten (%) (Arten und Deckung nennen) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	0	A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung, Gehölze (%) A: < 10 % B: 10 - 25 % C: > 25 - 50 %	5	A	
5.2	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %	0	A	
5.2	Entwicklungsperspektive (gutachterlich mit Begründung) A: Renaturierung findet statt und ist erfolgversprechend B: bisher keine Renaturierung, jedoch zukünftig geplant Begründung für Bewertung: Renaturierung benachbarter Flächen hat sich auf die Flächen bisher nicht ausgewirkt; bisherige Versuche erfolglos C: Renaturierung nicht geplant bzw. nicht umsetzbar		B	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	feucht	7,2
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffarm	2,1
	Reaktion	sauer	2,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,8
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136472
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	376
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			05.09.2019
Anzahl Abschnitte	2			Fläche / Länge [m²/m]
				8599,1276
				Breite (lineare Abb.) [m]

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	z	T	-	-						-						
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	w	W	-	-						-		3		V		
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	z		-	-						-		V		V		
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w		-	-						-						
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Erica tetralix (Glocken-Heide)	7	w	W	-	-						-		2		V V		
Eriophorum angustifolium (Schmalblättriges Wollgras)	7	w	W	-	-						-		3		V V		
Eriophorum vaginatum (Scheiden-Wollgras)	7	w	W	-	-						-		2		V V		
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		-	-						-						
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	w		-	-						-		3				
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	d		-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-						-						
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-						-						
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-						-						
Bryophyta (Moose)																	
Sphagnum spec. (Torfmoos)	7	h		-	-						-						
Anzahl Rote Liste Arten													6	5	3		
Anzahl Arten													15				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland